

Dänemark war bis zum Emporblühen Schwedens unter den Vasa der mächtigste Staat an der Ostsee, Kopenhagen die bedeutendste Stadt des europäischen Nordens. So entwickelte sich im Volke ein mächtiges Selbstgefühl, welches sich umso mehr steigerte, je mehr Dänemark verlor. Diese Selbstüberhebung trat besonders gehässig gegen alles deutsche Wesen auf, obwohl doch alles, was Dänemark in Wissenschaft, Kunst und Literatur leistet, wesentlich auf deutschem Boden ruht. In Schleswig sollte das deutsche Wesen mit Gewalt unterdrückt werden; aber wie im Anfang dieses Jahrhunderts dänische Ueberhebung den Verlust Kopenhagens zur Folge hatte, so ist in unsern Tagen aus gleichem Grunde Schleswig für dasselbe verloren gegangen. Neben dieser Schattenseite sind aber Fleiß, Wißbegierde, Ehrlichkeit und Vaterlandsliebe anzuerkennende Tugenden im Charakter des Dänen.

- §.108. **Politische Geographie.** Das eigentliche Dänemark umfaßt jetzt nur noch 693 □M. mit 1608000 Ew. Davon kommen nur 700 L. auf Jütland (457 □M.), während die Inseln (246 □M.) von 908 L. bewohnt werden. Die Volksdichtigkeit Jütlands beträgt also etwa die Hälfte von derjenigen der Inseln, im Westen sinkt sie bis zu 830 à □M. herab. — Die Eintheilung des Landes ist nach den verschiedenen Richtungen des öffentlichen Lebens eine verschiedene. Am bekanntesten ist die eigentlich kirchliche Eintheilung in Stifter. 1) Stift Seeland. Kopenhagen, 155 L. Ew., also fast $\frac{1}{10}$ der Gesamtsbevölkerung des Landes. Kopenhagen übt daher einen übermächtigen politischen Einfluß auf das Land aus. Hier haben die Bestrebungen nach Vereinigung des ganzen Scandinavischen Europas, dessen Hauptstadt Kopenhagen sein würde, ihren Hauptfig. Der ausgezeichnete Hafen der Stadt, von welchem sich schiffbare Canäle ins innere derselben abzuweichen, ist stark besetzt. Residenz des Königs. Universität. Reiche Sammlungen für Wissenschaft (nordische Alterthümer und Ethnographie) und Kunst (Thorwaldsen). Roskilde, 5 L. Ew., älteste und schönste Kirche Dänemarks mit den Königsgräbern. Helsingör, 18 L. Ew., mit dem Schlosse Kronsborg (Hamlet). Korsör, 3 L. Ew. Rönne auf Bornholm, 5 L. Ew. 2) Stift Laaland-Falster. Rykjöbing, 3 L. Ew. 3) Stift Hünen. Odensee, 14 L. Ew. Nyborg, 4 L. Ew. Middelfart, 2 L. Ew. 4) Stift Alborg. Alborg, 10 L. Ew. am Limfjord. 5) Stift Viborg. Viborg, 5 L. Ew., der einzige größere Ort im inneren von Jütland. 6) Stift Aarhus. Aarhus, 11 L. Ew., entstanden aus einer geistlichen Stiftung Kaisers Otto I. Horsens, 9 L. Ew. 7) Stift Ribe. Ribe, 4 L. Ew., ist eine Enclave in Schleswig. Kolding, 4 L. Ew. Fredericia, Festung.

- §.109. **Dänemarks europäische Nebenländer.** 1) Die Färöer. Diese aus 17 vulkanischen Inselchen (im ganzen = 24 □M.) bestehende Gruppe liegt unter 62° n. Br. und 11° ö. L. Ihr ausgezeichnetes oceanisches Klima macht sie sehr geeignet zur Schafzucht, denn diese Thiere können hier das ganze Jahr im Freien weiden. Dagegen wird Getreide kaum producirt. Auch Fisch- und Vogelfang trägt zur Erhaltung der Bevölkerung bei, 9 L. Ew.